NACHRICHTEN
Österreich
02. Mai 2025

Reform UK gewinnt Lokalwahl mit nur sechs Stimmen, Populismus steigt

Reform UK gewinnt überraschend die Kommunalwahl in Runcorn mit nur sechs Stimmen Vorsprung und stärkt die Unterstützung für die populistische Partei. Ein Rückschlag für die Labour-Partei.

In Großbritannien hat die populistische, migrationskritische Partei **Reform UK** bei einer Nachwahl die Labour-Partei mit minimalem Abstand geschlagen. Dieses Ergebnis stellt eine bedeutende Zwischenwende für die Regierung dar und belastet die historisch robuste Zwei-Parteien-Hegemonie des Landes.

Ein Überraschungssieg für Reform UK

Die von Nigel Farage geführte Reform-Partei konnte ihren fünften Abgeordneten im Parlament (MP) gewinnen, indem sie den Sitz in der industriellen Stadt Runcorn im Nordwesten Englands mit nur sechs Stimmen Vorsprung errang, nachdem eine Nachzählung stattgefunden hatte. Dies stellt einen dramatischen Erfolg für Reform dar, insbesondere angesichts der Tatsache, dass die Labour-Partei diesen Sitz vor nur zehn Monaten bei einer Parlamentswahl deutlich gewonnen hatte.

Politische Reaktionen auf die Wahlergebnisse

„Es war eine riesige Nacht für Reform“, äußerte Farage gegenüber Journalisten am Freitag. „Dies ist das Herzland der Labour-Partei; ihre Wähler haben zusammengebrochen, und ein Großteil davon ist zu uns gekommen.“ Die Nachwahl wurde

ausgelöst, nachdem der Labour-Abgeordnete Mike Amesbury in diesem Jahr zurückgetreten war, nachdem er wegen eines Vorfalls, bei dem er einen Mann auf der Straße schlug, verurteilt wurde.

Ergebnisse der Kommunalwahlen

Reform konnte auch eine Bürgermeisterwahl in Greater Lincolnshire, Mittelengland, für sich entscheiden, während Labour drei weitere Bürgermeisterämter verteidigen konnte. Premierminister und Labour-Chef Keir Starmer gestand gegenüber Journalisten ein, dass die Ergebnisse „ enttäuschend“ für seine Partei seien, und versprach, „schneller und weiter die Veränderungen umzusetzen, die die Menschen sehen wollen.“ Die weiteren Ergebnisse der Kommunalwahlen wurden für Freitag erwartet, wobei diese Wahlen nur in bestimmten Regionen Englands stattfanden.

Aufstieg von Reform im politischen Klima

Die Ergebnisse aus dem wechselhaften lokalen Wahlkalender in Großbritannien sind bekannt dafür, dass sie schwer auf die Stimmung der Nation insgesamt extrapoliert werden können. Dennoch zeigen sie deutlich den monatelangen Aufstieg von Reform in Umfragen. Die Partei gilt nun regelmäßig als die beliebteste im Land, weniger als ein Jahr nach dem nationalen Umfrageergebnis, bei dem sie den dritten Platz belegte.

Herausforderungen für das Labour-Regime

Regierungsparteien schneiden bei Wahlen während ihrer Amtszeit typischerweise schlechter ab, und eine allgemeine Wahl in Großbritannien steht erst wieder 2029 an. Diese Ergebnisse liefern jedoch ein schwaches Urteil der Wähler gegenüber Starmers Regierung. Während Starmer sich auf der globalen Bühne als fähiger Staatsmann erwiesen hat – er hat konstruktive Beziehungen sowohl zu US-Präsident Donald Trump

als auch zu europäischen Führern aufgebaut und spielt eine entscheidende Rolle in den Gesprächen über die Zukunft des Krieges in der Ukraine –, hat seine innenpolitische Agenda das öffentliche Interesse nicht wirklich geweckt.

Wirtschaftliche Herausforderungen und Migrationsthemen

Starmer hat versprochen, das Wirtschaftswachstum, Infrastruktur- und Wohnungsbauprojekte in einem Land wiederzubeleben, das seit fast einem Jahrzehnt unter Brexit-bedingter wirtschaftlicher Stagnation leidet. Dennoch waren seine kurzfristigen Maßnahmen bescheiden, und er war zögerlich, Gelder in die angeschlagenen öffentlichen Dienste Britanniens zu investieren. Zudem hatte der Premierminister Schwierigkeiten, die illegalen Migrationen in das Vereinigte Königreich signifikant zu reduzieren, was die Grundlage für den Aufstieg von Reform darstellt.

Der Einfluss der Reform-Partei auf die politische Landschaft

Der Aufstieg von Reform geschah auch auf Kosten der konservativen Partei, die im vergangenen Jahr aus der Regierung geworfen wurde und seitdem in Schwierigkeiten steckt. Auch die Konservativen hatten am Donnerstag weitere Verluste zu verzeichnen, selbst in Regionen, in denen sie historisch stark waren. Die Dominanz von Labour und den Konservativen in der britischen Politik wurde im vergangenen Jahrhundert nur sporadisch in Frage gestellt, doch wenn Reform ihre Dynamik in den kommenden Jahren aufrechterhalten kann, könnte diese Zwei-Parteien-Herrschaft ernsthaft gefährdet sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at